

ganzen Welt Buße und Vergebung der Sünden zu predigen. Darauf verkündigten sie sofort das Zeugniß von Christo den Jüden zu Jerusalem, und pflanzeten daselbst eine große Gemeinde: von daraus das Evangelium auch zu den Samaritern und Heiden kam.

Saulus, der die Gläubigen sehr verfolgete, ward von Christo bekehret, auch zum Apostel unter die Heiden berufen, und nachher Paulus genennet. Zu Antiochia bekehrten sich derselben viele zu Christo: diese waren die erste, aus den Heiden gesammelte Gemeinde, und wurden daselbst zu allererst Christen genennet. Die meisten Apostel giengen von Jerusalem weg, um den Schall des Evangelii in der ganzen Welt auszubreiten. Paulus aber reisete von Antiochien aus unter die Heiden, und erfüllte, auf einem dreyimaligen Zug, alles, bis an die Gränzen von Deutschland, mit dem Evangelio Christi. Dabey übernahmen sie von der Welt alle Verfolgungen mit Freuden, und versiegelten die Wahrheit ihrer Predigt mit ihrem Blute und Marterstode. Den meisten Widerstand hatten sie von dem jüdischen Volcke. Dasselbe blieb nicht allein größtentheils im Unglauben, sondern verfolgete die Christen ärger, als die Heiden thaten.

Aber Gott schickte bald die Römer über sie, welche ihr Land verwüsteten, Jerusalem zerstörten, den Tempel verbrannten, und die Jüden, theils umbrachten, theils in alle Welt zer-

zer-